

Montag, 23. Februar 2009 / 07:40:15



Er ist der Vater der zurzeit wohl bekanntesten Schweizerin: Bligg.

Foto: Metrocomm



Bis zur Open-Air Saison im Sommer spielt BLIGG ein gutes Dutzend vielerorts bereits ausverkaufte Club-Konzerte.

Foto: Metrocomm

[Abbildungen vergrössern](#)

[www.bligg.info](http://www.bligg.info), [www.macht.info](http://www.macht.info),  
[www.arbon.info](http://www.arbon.info), [www.halt.info](http://www.halt.info)

.info/.biz Domains - Jetzt registrieren!

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internet Präsenz aufbauen? Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

**igener  
Domain**

[Shopping - Geschenktipps und weiteres](#)



 [Full Metal Jacket](#)

 [Garfield](#)

## Bligg macht Halt in Arbon

**Arbon/TG. Bligg macht am 28. Februar mit seiner Tour «0816» Halt in Arbon.**

Er ist der Vater der zurzeit wohl bekanntesten Schweizerin und zusammen sind sie das Traumpaar der etwas anders verstandenen «Volksmusigg»: «Rosalie», der Zürcher Marco Bliggensdorfer (besser bekannt als «BLIGG») und das zugehörige Album «0816» besetzen seit Wochen die vorderen Ränge der Hitparaden; der Akkordeon-Beat, der den Song untermalt, ist allgegenwärtig. Am 28. Februar ist er im Rahmen der «0816»-Tour für einmal live zu hören – im Thurgau exklusiv im Arboner ZIK.

Was 2007 als einmalige Zusammenarbeit mit der Streichmusik Alder Urnäsch begann, zieht sich seit Ende 2008 durch ein ganzes Album und die zugehörige Tournee: Schweizer Volksmusik als Stilmittel dessen, was BLIGG als «Volksmusigg» des Heute begreift: HipHop und Rap. Wo die einen Ausverkauf wittern, findet gemäss BLIGG bloss zusammen, was sich so fremd gar nicht ist. Die Schweizer Hack-brett-Koryphäe Töbi Tobler wird so kurzerhand zum «Jimi Hendrix des Hackbretts»; live übernimmt diese Rolle dann aber doch der in der Region bestens bekannte Romanshorner Nicolas Senn.

Das Konzept scheint aufzugehen: nachdem eine erste Crossover-Produktion mit der R&B-Sängerin Emel im Jahr 2001 («Alles scho mol ghört») bis auf Platz 7 der Schweizer Radiocharts vorgestossen war, blieb es zumindest was die Chartplatzierungen anbelangt etwas ruhiger um den charismatischen Zürcher. Spätestens mit dem nach einer Zürcher Szenegrösse benannten Album «Yves Spink» wurde BLIGG allerdings auch über Genrengrenzen hinweg bekannt.

Heute bildet der 32-jährige zusammen mit dem Welschen Stress die Speerspitze des kommerziell erfolgreichen poppigen HipHop. Genreübergreifende Zusammenarbeiten sind dabei eine von BLIGGs Spezialitäten: nebst Alder Urnäsch, Emel und Gölä kam so auch schon die Ostschweizerin BBFrances zu höheren Weihen. Ihr gemeinsamer Video-clip «Search4Love» ist u.a. kostenlos auf YouTube zu hören.

Bis zur Open-Air Saison im Sommer spielt BLIGG ein gutes Dutzend vielerorts bereits ausverkaufte Club-Konzerte – das einzige im Thurgau findet im Arboner ZIK statt, das sich damit endgültig in der Ostschweizer Clublandschaft etablieren will. Präsentiert wird BLIGG von «phonomène – off course culture»; die letzten 50 Tickets für das Arboner Konzert sind für 35 Franken auf [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch), an allen grösseren Bahnhöfen, in den MANOR-Fillialen oder beim Arboner Büro Witzig erhältlich. Türöffnung im ZIK ist um 19:30 Uhr; BLIGG und seine 8 MitstreiterInnen starten Ihr Konzert – wg. Verpflichtungen beim Schweizer Fernsehen eine halbe Stunde später als ursprünglich geplant – um 21:30 Uhr.

BLIGG - «0816»-Tour

Samstag, 28. Februar 2009, 21:30 h - ZIK, Weitegasse 6, 9320 Arbon  
Eintritt: CHF 35.- (Vorverkauf) bzw. CHF 38.- (Abendkasse)

19:30 Uhr: Türöffnung, Barbetrieb und DJ

21.30 Uhr: BLIGG

00:00 Uhr: Veranstaltungsende

pd (Quelle: [Metrocomm](#))

<http://www.st.gallen.ch/news/detail.asp?Id=373491>

Links zum Artikel:

■ [Homepage](#)